

Gemeinde Tostedt

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Tostedt

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.06.2018, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Tostedt, Poststraße 16 b, 21255 Tostedt
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:04 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Karl-Siegfried Jobmann

Ratsmitglieder

Frau Nadja Weippert

Herr Dieter Weis

Herr Stephan Holland

Herr Matthias Kurrig

Herr Ernst Müller

Frau Karin Plate

Herr Ernst Riebandt

Herr Alfred Timmermann

Herr Arno Westerwick

Herr Oliver Wolkenhauer

Herr Wolfgang Zahn

Herr Dr. Abed Al Rahman Al Masri

Herr Klaus Buhmann

Herr Klaus-Peter Johannsen

Herr Manfred Matz

Herr Frank Plantikow

Herr Udo Weschler

Frau Tamara Boos-Wagner

Herr Dr. Alexander Gröngröft

Herr Günther Knabe

Frau Karin Rogge-Wokittel

Frau Rocio Santacruz Gonzalón-Picard

Herr Uwe Baden

Herr Hagen Frick

Herr Burkhard Allwardt

Verwaltung

Herr Dr. Peter Dörsam

Herr Axel Seute

Protokollführerin

Frau Johanne Gutowski

Abwesend:**Vorsitz**

Herr Gerhard Netzel

entschuldigt

Ratsmitglieder

Herr Olaf Hasler

entschuldigt

Herr Bernd Röthke

entschuldigt

Frau Iris Smolarek

entschuldigt

Herr Dr. Harry Kalinowsky

entschuldigt

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2018
- 7 Mitteilung und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses ggf. Aussprache
- 8 Mitteilung und Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses, ggf. Aussprache
- 9 Bericht der Vorsitzenden der Fachausschüsse, ggf. Aussprache
- 10 Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 I i.V.m. § 89 NKomVG
- 11 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG

- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Quartier Berliner Straße, Straßen- und Kanalerneuerung
Vorlage: 07.17/103
- 14 Benennung von Straßen und Plätzen gemäß § 58 (2) Nr. 1 NKomVG
Benennung der Straße zwischen der Heidlohallee und dem Quittenweg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 66 "Gartenstadt Heidloh - 3.BA"
Vorlage: 07.17/098
- 15 Gartenstadt Heidloh 3. BA
Abschluss eines Erschließungsvertrages
Vorlage: 07.17/100
- 16 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich "Lönsweg 14"
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: 07.17/106
- 17 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich "Am Blocksberg 7"
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: 07.17/107
- 18 Städtebaulicher Vertrag Nr. 72 "Niedersachsenstraße - Vorwerk"
1. Änderung und Ergänzung B-Plan Nr. 24 "Timmhorstkamp"
Vorlage: 07.17/099
- 19 Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2017
Vorlage: 07.17/108
- 20 Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 12.12.2007 mit Anhebung der Vergnügungssteuersätze
Vorlage: 07.17/109
- 21 Erhöhung der Hundesteuersätze zum 01.01.2019
Vorlage: 07.17/110
- 22 Hochwasserpartnerschaft Este (Prozess KLEE) - Beitritt der Gemeinde Tostedt
- Ergänzung zur Beschlussvorlage 07.17/093 -
Vorlage: 07.17/112
- 23 Umbenennung des Hindenburgplatzes
- 24 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 25 Einwohnerfragestunde
- 26 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:**1. Eröffnung der Sitzung**

Der 1. Stellv. Bürgermeister Herr Jobmann eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder

Herr Jobmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder fest.

Herr Netzel, Herr Hasler, Herr Röhke, Frau Smolarek und Herr Dr. Kalinowsky fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Jobmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Weippert erklärt sich beim Tagesordnungspunkt 16 für befangen und wird an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Eine Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung ist nicht erforderlich.

6. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2018

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja: 24 Nein: Enthaltung: 2

7. Mitteilung und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses ggf. Aussprache

Herr Jobmann berichtet über die Verabschiedung des Pastors Gerald Meier, der nach Kirchweyhe wechselt.

Des Weiteren teilt Herr Jobmann mit, dass vom 22.06. bis 25.06.2018 das Todtglüsinger und vom 13.07. bis 16.07.2018 das Tostedter Schützenfest stattfinden wird.

8. Mitteilung und Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses, ggf. Aussprache

Herr Dr. Dörsam teilt mit, dass witterungsbedingte Verzögerungen bei den Bauarbeiten zum Freibad vorliegen und bei gutem Wetter die Eröffnung im Laufe des Augustes geplant ist, da sowieso ein Probetrieb laufen muss.

Herr Dr. Dörsam bedankt sich beim Organisationsteam des Frühlingmarkt "f.u.n." für die gelungene Veranstaltung.

Des Weiteren berichtet Herr Dr. Dörsam über eine geplante Ausweisung eines Naturschutzgebietes „Glüsinger Bruch“. Die öffentliche Auslegung wird vom 02.07. - 10.08.2018 erfolgen. Außerdem ist am 26.06.2018 eine Infoveranstaltung im Rathaus Tostedt durch den Landkreis Harburg geplant.

Herr Dr. Dörsam teilt mit, dass in den Sitzungen im August und September über die Option des sozialen Wohnungsbaus durch die Gemeinde beraten werden soll.

Herr Dr. Dörsam informiert über den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement und teilt mit, dass bis zum 25. Juni 2018 noch Vorschläge abgegeben werden können. Weitere Informationen sind unter www.unbezahlbarundfreiwillig.de zu finden.

Herr Dr. Dörsam teilt mit, dass der Heide-Shuttle vom 15. Juli bis zum 15. Oktober 2018 wieder durch den Naturpark Lüneburger Heide fährt und die aktuellen Fahrpläne im Rathaus sowie Bahnhof ausliegen.

Des Weiteren berichtet Herr Dr. Dörsam über die Fahrstuhlsituation am Bahnhof und macht deutlich, dass eine Bauzeit von April bis August nicht nachvollziehbar ist. Für den Austausch des zweiten Fahrstuhls muss die Umsetzung auf jeden Fall besser geplant werden, denn

nochmals ein so langer Ausfall eines Fahrstuhls ist nicht akzeptabel und für die Gleise 3 und 4 gibt es keinen alternativen barrierefreien Zugang.

9. Bericht der Vorsitzenden der Fachausschüsse, ggf. Aussprache

Herr Weis informiert, dass der Finanzausschuss am 17.05.2018 getagt hat und die Tagesordnungspunkte 19 bis 21 heute beraten werden. Der Ausschuss hat sich mit dem Jahresabschluss, der besser ausgefallen ist als erwartet, sowie der Vergnügungs- und Hundesteuer befasst.

Herr Dr. Gröngröft teilt mit, dass der Planungs- und Umweltausschuss am 08.05.2018 getagt hat und die Tagesordnungspunkte auf der heutigen Sitzung beraten werden.

Herr Westerwick berichtet aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 03.05.2018.

10. Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 I i.V.m. § 89 NKomVG

Keine.

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 111 Abs. 7 Satz 3 NKomVG

Keine.

12. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

13. Quartier Berliner Straße, Straßen- und Kanalerneuerung Vorlage: 07.17/103

Herr Seute erläutert ausführlich die Planungen und die bisherigen Beratungen. Des Weiteren ist für August eine Anliegerversammlung geplant und anschließend erfolgt eine erneute Beratung. Im November und Dezember soll möglichst eine erste Ausschreibung erfolgen, damit bessere Ausschreibungsergebnisse erzielt werden können.

Herr Dr. Gröngröft stellt anhand einer Präsentation einen grüner gestalteten Bereich der Parkplätze in der Berliner Straße vor und **beantragt**, diese Idee in die weiteren Planungen mit aufzunehmen.

Herr Jobmann verliest den Beschlussvorschlag mit der Ergänzung des Antrages von Herrn Dr. Gröngröft:

Beschluss:

Der in der Sitzung des BWA vorgestellten vorläufigen Ausbauplanung für das Quartier Berliner Straße in der Grundvariante wird zugestimmt. Die Planung wird den Anliegern in einer Anliegerversammlung vorgestellt. Danach wird erneut eine politische Beratung durchgeführt. Die Anlieger werden, soweit sie ihr Oberflächenwasser in den neuen Kanal einleiten wollen, verpflichtet, auf ihrem Grundstück kombinierte Rückhalte-, Kontroll- und Sickerschächte zu setzen und das Niederschlagswasser hierüber zu führen. Die Verwaltung kann hiervon in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen.

In die Beratung soll die Planung von Dr. Gröngröft mit einfließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

<p>14. Benennung von Straßen und Plätzen gemäß § 58 (2) Nr. 1 NKomVG Benennung der Straße zwischen der Heidlohallee und dem Quittenweg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 66 "Gartenstadt Heidloh - 3.BA" Vorlage: 07.17/098</p>

Beschluss:

Die Straße wird „Himbeerbogen“ benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

<p>15. Gartenstadt Heidloh 3. BA Abschluss eines Erschließungsvertrages Vorlage: 07.17/100</p>

Herr Seute erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeinde schließt mit der NLG den der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Erschließungsvertrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

<p>16. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich "Lönsweg 14" hier: Grundsatzbeschluss Vorlage: 07.17/106</p>

Frau Weippert setzt sich in den Zuschauerraum und Frau Boos-Wagner verlässt die Sitzung.

Herr Seute erklärt kurz die Gründe für die Ablehnung des Antrages.

Beschluss:

Dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Zielsetzung einer Nachverdichtung in Form einer rückwärtigen Bebauungsmöglichkeit (Bebauung in 2. Reihe) wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - ohne Frau Weippert und Frau Boos-Wagner -

Ja: 23 Nein: Enthaltung: 1

<p>17. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich "Am Blocksberg 7" hier: Grundsatzbeschluss Vorlage: 07.17/107</p>
--

Herr Seute erläutert das Ergebnis einer Klärung mit dem Landkreis Harburg und der Beratung.

Herr Allwardt gibt zu bedenken, dass ein städtebauliches Konzept für die Gemeinde fehlt und dringend notwendig ist. Es sollten sich alle Fraktionen dazu Gedanken machen.

Beschluss:

Die Aufstellung eines eigenständigen Bebauungsplanes mit dem Ziel einer baulichen Nachverdichtung (Bebauung in 2. Reihe) kann in Aussicht gestellt werden, sofern der Landkreis Harburg diese Bebauungsmöglichkeit nach § 34 BauGB nicht oder nur sehr eingeschränkt für zulässig erklärt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen Grundstückseigentümern der westlichen Straßenseite Am Blocksberg Gespräche zur Aufstellung eines Bebauungsplanes unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten zu führen.

Das Ergebnis ist den politischen Gremien in Form einer Beschlussvorlage mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

<p>18. Städtebaulicher Vertrag Nr. 72 "Niedersachsenstraße - Vorwerk" 1. Änderung und Ergänzung B-Plan Nr. 24 "Timmhorstkamp" Vorlage: 07.17/099</p>

Herr Seute erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der als Anlage angefügte Entwurf des städtebaulichen Vertrags Nr. 72 "Niedersachsenstraße - Vorwerk" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

<p>19. Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2017 Vorlage: 07.17/108</p>
--

Herr Dr. Dörsam legt kurz das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 dar. Insgesamt liegt ein gutes Ergebnis vor.

Die Ergebnisse aus dem Jahresabschluss 2017 mit der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung werden zur Kenntnis genommen.

**20. Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 12.12.2007 mit Anhebung der Vergnügungssteuersätze
Vorlage: 07.17/109****Beschluss:**

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten in der Gemeinde Tostedt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**21. Erhöhung der Hundesteuersätze zum 01.01.2019
Vorlage: 07.17/110**

Herr Dr. Dörsam erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass der Finanzausschuss die Hundesteuersätze für den zweiten und dritten Hund geringfügig gegenüber der Vorlage erhöht hat. Dies hängt mit der besseren Teilbarkeit auch auf Monate zusammen.

Auf Nachfrage von Herrn Knabe erklärt Herr Dr. Dörsam, dass bei manchen Kommunen der Hundesteuersatz für einen „weiteren gefährlichen Hund“ höher ist als für einen „gefährlichen Hund“. Die Gemeinde Tostedt hat hier keine Unterscheidung.

Des Weiteren berichtet Herr Dr. Dörsam über die Anzahl der angemeldeten Hunde in Hansstedt und Rosengarten im Vergleich zu Tostedt. Auf die Einwohnerzahl gerechnet, haben dort etwa 9 % der Personen einen Hund angemeldet. In Tostedt hingegen sind es nur 5,9 %. Bei anderen Vergleichsarten ist der Unterschied kleiner aber dennoch deutlich. Demnach ist der Verdacht, dass in der Gemeinde zahlreiche Hunde nicht angemeldet sind, begründet. Es sollen deshalb mehr Kontrollen und auch Presseartikel zur vermehrten Anmeldung führen.

Herr Baden appelliert an die Bürgerinnen und Bürger sowie Nachbarn.

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Tostedt vom 29.09.2001 wird mit der Erhöhung der Hundesteuersätze zum 01.01.2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Nein: Enthaltung: 2

**22. Hochwasserpartnerschaft Este (Prozess KLEE) - Beitritt der Gemeinde Tostedt - Ergänzung zur Beschlussvorlage 07.17/093 -
Vorlage: 07.17/112****Beschluss:**

Die Gemeinde Tostedt tritt einer „Hochwasserpartnerschaft Este“ bei, entsprechend dem geänderten Entwurf der Kooperationsvereinbarung vom 11.04.2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

23. Umbenennung des Hindenburgplatzes

Herr Jobmann berichtet, dass sich der Verwaltungsausschuss für die Umbenennung in „Töster Platz“ ausspricht.

Herr Johannsen bedankt sich bei den Vereinen für die Mitwirkung und spricht sich für den „Töster Platz“ aus.

Beschluss:

Der „Hindenburgplatz“ wird in den „Töster Platz“ umbenannt.

24. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

25. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

26. Schließung der Sitzung

Herr Jobmann schließt die Sitzung um 20:04 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführung